

Daten

9. März Fachstelle Ehe und Familie

Impulstag für Brautpaare – wir trauen uns

10. März DS kirchliche Berufe

Treffen der Spurengruppe Berufung in Brig

11./12. März Diözesaner Weiterbildungskurs in Visp

16. März Weiterbildung/Ausbildung "Gottesdienstformen"

→ mehr dazu...

16. bis 19. März Pastoralbesuch in den vier Pfarreien der

Seelsorgeregion Lötschental

22. und 29. März Fachstelle Ehe und Familie

Impulsabende für Brautpaare – wir trauen uns

25. März30. MärzPriestertag in SittenFachstelle Katechese

Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrei

→ mehr dazu...

31. März Jugendseelsorge Oberwallis

Oberwalliser Jugendgottesdienst in Naters

6. April Fachstelle Katechese

Voreucharistische Gottesdienste → mehr dazu...

6. April Fachstelle Katechese

Familiengottesdienste → mehr dazu...

18. April Chrisammesse in Sitten

11. Mai Fachstelle Ehe und Familie

Impulstag für Brautpaare – wir trauen uns

15. oder 22. Mai Einführung in den neuen Lehrplan und die neuen

Lehrmittel

19. Mai Jugendseelsorge Oberwallis

Oberwalliser Jugendgottesdienst in der Kapuzinerkirche

Glis

8. September Oberwalliser Wallfahrt für kirchliche Berufe in Leuk

Weltkirche

https://www.kath.ch/ http://www.bischoefe.ch



1



Bistum



Zum Hinschied von alt Pfarrer Luc Devanthéry

Am 9. Februar 2019 verstarb im Spital von Sitten im Alter von 85 Jahren alt Pfarrer Luc Devanthéry. Er wurde am 2. Februar 1934 als Sohn des Gérard und der Nathalie geb. Mella in Chalais geboren. Nach dem Besuch der Primarschule, des Kollegiums in Sitten und des Priesterseminars in Sitten wurde er am 19. Juni 1960 zum Priester geweiht und feierte am 4. Juli 1960 in Chalais seine Primiz. Luc Devanthéry war Vikar in Troistorrents (1960-1963), Pfarrer in Evolène (1963-1972), Pfarrer in St. Maurice-de-Laques

(1972-1977), Pfarrer in Nendaz (1977-1987), Pfarrer in Riddes (1987-1997) und Pfarrer in Champéry (1997-2009). Seit 2009 lebte er als Resignat in Vercorin.

Die Beerdigung von Luc Devanthéry fand am 12. Februar 2019 in der Pfarrkirche von Vercorin statt. Die Bistumsleitung denkt Luc Devanthéry für sein langjähriges Wirken und bittet ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. Der Herr schenke seinem treuen Diener ewige Ruhe und ewigen Frieden.

Fastenzeit 2019

Mit dem Aschermittwoch beginnt am 6. März 2019 die diesjährige Fastenzeit. Fastenopfer und Brot für alle haben die Kampagne 2019 unter das Thema "Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt" gestellt. Wir empfehlen allen Mitarbeitern



und Mitarbeiterinnen in der Seelsorge die Unterlagen, die Sie auf der Homepage von Fastenopfer finden:

https://sehen-und-handeln.ch/oekumenische-kampagne-2019/

Gerne verweisen wir auch auf die Botschaft von Papst Franziskus zur Fastenzeit 2019, die sie unter folgenden Link finden.

Link zur Botschaft von Papst Franziskus

Schliesslich erinnern wir an zwei Ereignisse, zu denen wir in unserem Bistum einladen:

25. März 2019 Priestertag in Sitten

18. April 2019 Chrisammesse in Sitten



Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Seelsorgeregion Turtmann

Frau Eveline Zengaffinen wird ab dem kommenden Schuljahr in den Pfarreien der Seelsorgeregion Turtmann als Katechetin tätig sein. Neben ihrer Tätigkeit im Religionsunterricht wird sie auch zusätzliche Aufgaben in der Seelsorge übernehmen. Für diese Tätigkeit als Seelsorgehelferin erteilt der Bischof ihr die kirchliche Beauftragung.

Eveline Zengaffinen übernimmt in den Pfarreien die Nachfolge von Marie-Therese Steiner, die in den Ruhestand treten wird.

Fachstelle Katechese des Bistums Sitten

Frau Madeleine Kronig, bisher Pastoralassistentin in den Pfarreien der Seelsorgeregion Schattenberge und Zeneggen, wird neu die Leitung der Fachstelle Katechese übernehmen. Ihre Aufgaben als Koordinatorin für den Religionsunterricht an den deutschsprachigen Schulen im Kanton Wallis wird sie weiterhin wahrnehmen. Frau Kronig wird die Leitung der Fachstelle Katechese am 01.09.2019 übernehmen. Frau Lydia Clemenz-Ritz wird auf diesen Zeitpunkt hin in den Ruhestand treten. Der bisherige Leiter der Fachstelle, Herr Peter Heckel, wird weiterhin als Mitarbeiter in der Fachstelle tätig sein.

Lektorat und Akolythat

Im Rahmen des jährlichen Pastoralbesuches im Priesterseminar in Givisiez hat Bischof Jean-Marie Lovey am 17. Februar 2019 folgende Dienstämter verliehen.

Die beiden Priesteramtskandidaten **Christoph Abgottspon**, von Staldenried und **Valentin Roduit**, von Saillon haben die Beauftragung zum Lektor erhalten.

Herr **Pascal Tornay**, von Vollèges, Kandidat für den Ständigen Diakonat, hat die Beauftragung zum Akolythen erhalten.

Ordensleben

Bischof Jean-Marie Lovey hat **Sr. Adrienne Barras**, Gemeinschaft der Schwestern von St. Maurice, zur bischöflichen Delegierten für das Ordensleben ernannt. Sie ist zuständig für Fragen des Ordenslebens im Bistum Sitten und für die Begleitung der diözesanen Ordensgemeinschaften. Sr. Adrienne übernimmt diese Aufgabe von Sr. Nicole Glenz, Gemeinschaft der Schwestern von St. Ursula in Brig, die im Dezember 2017 die Nachfolge von Bischofsvikar Stefan Margelist übernommen hat.



Richtlinien zur Liturgie

Im Oktober 2018 hat die Bistumsleitung einen Entwurf von neuen Richtlinien zur Liturgie in Pfarreien und Seelsorgeregionen in die Vernehmlassung gegeben. Weil die Reaktionen auf diese Richtlinien sehr vielfältig waren, hat Bischof Jean-Marie Lovey die Zeit der Vernehmlassung bis Ende Februar 2019 verlängert. Wir danken allen, die sich an dieser Vernehmlassung beteiligt haben. Bischof Jean-Marie Lovey und Generalvikar Richard Lehner haben nun die eingegangenen Reaktionen und Anregungen ausgewertet und das Dokument überarbeitet. Dieser zweite Entwurf wird noch einmal mit den Mitgliedern der DS Liturgie diskutiert werden.

Bischof und Generalvikar betonen, dass es nicht das Ziel dieser Richtlinien ist, die Eucharistie abzuwerten, so wie das in vielen Rückmeldungen befürchtet wird. Die Eucharistie ist und bleibt Gipfel und Höhepunkt aller Liturgie. Gerade deshalb ist es uns wichtig, dass in möglichst jeder Pfarrei regelmässig die Eucharistie gefeiert werden kann. Damit dieser Wunsch umgesetzt werden kann, braucht es Bestimmungen, die wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Priester und Laien – als Hilfe zur Verfügung stellen wollen.

Neuer Lehrplan und neue Lehrmittel für den RU

Wie bekannt ist, wird für den konfessionellen Religionsunterricht ab dem Schuljahr 2019/2020 ein neuer Lehrplan eingeführt. Dieser neue Lehrplan nimmt die Entwicklungen in der Schule auf und berücksichtigt die Einführung des Lehrplans 21 für die Schulen im deutschsprachigen Teil des Kantons. Insbesondere gilt es sich auf das kompetenzorientierte Unterrichten einzustellen. Im Rahmen der Einführung des Lehrplans werden auch neue Lehrmittel eingeführt. Die Einführung in den Lehrplan und in die neuen Lehrmittel ist für alle Katechetinnen und Katecheten – Priester und Laien – obligatorisch. Zur Auswahl stehen zwei Tage: 15. oder 22. Mai 2019.

Eine Einladung wird allen Unterrichtenden zugestellt werden.

Initiative üfbrächu

Im Rahmen der Initiative üfbrächu findet am 11. und 12. März 2019 die diözesane Weiterbildung 2019 statt. Wir werden dabei die Arbeit aus der Weiterbildung 2018 und aus den Pastoraltagen im Herbst 2018 wieder aufnehmen und weiterführen.



Am 11. März 2019 wird uns P. Bruno Brantschen, SJ, einen spirituellen Impuls zu üfbrächu geben. Üfbrächu darf sich nicht nur auf organisatorischer Ebene abspielen. Zuallererst ist jeder einzelne von uns zu einem persönlichen Aufbrechen aufgerufen. Am 12. März 2019 werden wir über den Verlauf der Pastoraltage im vergangenen Herbst informieren und mit den Teilnehmenden die Zukunft der Initiative üfbrächu besprechen. Das wird es uns ermöglichen einen klaren Terminplan und die Festlegung von Themen für die nächsten Jahre zu erstellen.



Ferienvertretungen

Daniel Ogochukwu Onuorah, Priester des Erzbistums Onitsha in Nigeria, ogonuorah@yahoo.com

1. bis 31. Juli 2019

Thomas Pei Dong, Priester des Erzbistums Peking in China, Zurzeit Student an der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD in St. Augustin thomas_peidong@hotmail.com
Sommer 2019

Johnson Uchenna Ozioko, Priester des Bistums Nsukka in Nigeria, uchesonzy@yahoo.com

1. Juli bis 30. September 2019

Bonaventure Izuchukwu Agu, Priester des Bistums Enugu in Nigeria, Zurzeit Student an der Päpstlichen Universität der Salesianer in Rom bonaagu1@gmail.com

Sommer 2019

Bistum Sitten, Rue de la Tour 12, Postfach 2124, 1950 Sion 2 – Suisse PK: 19-78-8 – T +41 27 329 18 18 Website: <u>www.cath-vs.ch</u> - Email: kanzlei@cath-vs.org